

# Sie helfen Menschen in Not

Dr. Christine Ochwadt arbeitet für „Ärzte ohne Grenzen“ und stellt ihre Arbeit vor / Löwen-Postkarte für guten Zweck erhältlich

**LAUTERBACH** (red). Im Rahmen des Projekts „Nie wieder Krieg“ bietet der Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg (SI) am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr im „Posthotel Johannesberg“ einen Vortrag und Erfahrungsbericht von Dr. Christine Ochwadt von der Initiative „Ärzte ohne Grenzen“ an.

Die „Ärzte ohne Grenzen“ tragen dazu bei, medizinische Hilfe für Menschen in Not zu leisten und ihr Leid zu lindern, wenn durch Naturkatastrophen oder durch Menschen verursachte Krisen die lokalen Gesundheitsstrukturen nicht mehr greifen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nie wieder Krieg!“ hat SI die Ärztin Dr. Christine Ochwadt nach Lauterbach eingeladen, um von ihrer Arbeit für „Ärzte ohne Grenzen“ (oder auch Médecins Sans Frontières genannt) zu berichten. Dr. Ochwadt war bereits sechs Mal für die Organisation im Einsatz. Bereits 1999 erhielt die gemeinnützige Organisation den Friedensnobelpreis in Anerkennung ihrer bahnbrechenden humanitären Arbeit auf mehreren Kontinenten. Seit ihrer Gründung in den frühen 1970er Jahren ist die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ ihrem funda-



Dr. Christine Ochwadt arbeitet für die Initiative „Ärzte ohne Grenzen“. Sie berichtet in Lauterbach über die Initiative.  
Foto: Steinbach

mentalenen Prinzip treu geblieben, dass alle Opfer von Katastrophen ein Recht auf professionelle Hilfe haben. Nationale Grenzen, politische Interessen oder Sympathien dürfen keine Auswirkungen darauf haben, wer humanitäre Hilfe erhält und wer nicht.

In den Projekten des internationalen Netzwerkes von Ärzten ohne Grenzen arbeiteten im Jahr 2017 insgesamt 295 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Deutschland leben oder über das deutsche Büro ausgereist sind. Manche waren mehrfach im Einsatz, so dass sie 415 Projektstellen besetzten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Löwen-Postkarte

Neues gibt es auch von einem weiteren SI-Projekt. Ab sofort ist eine Postkarte vom Lauterbacher Friedenslöwen erhältlich. SI hat anlässlich der Verhüllung des Löwendenkmal eine Postkarte herausgebracht, die ab sofort in den Lauterbacher Buchhandlungen „Das Buch“ und „Lesezeichen“ für 1,50 Euro erhältlich ist. Die Erlöse der Postkarte gehen an „Ärzte ohne Grenzen“.